Wildeck/Mö

Punktgewinn für AN Bosserode in Fulda, Ronshausen patzt gegen Allendorf/Lumda und muss einen Zähler abgeben.

Hessenliga

ESV Ronshausen – GH Allendorf / Lumda 2:1 (46:32) 4867:4758

Der Punktverlust war vermeidbar, ganze drei Holz gaben den Ausschlag für den Punktverlust des ESV Ronshausen gegen das auswärtsstarke Team von GH Allendorf/Lumda. Endlich wieder ganz oben stehen durfte dabei Jörg Sekulla der mit starken 841 Holz das beste Tagesergebnis erzielte. Knapp dahinter folgte jedoch der erste Gästespieler (834) vor Andreas Sekulla mit 828 Holz. Der Gesamtsieg ging mit 109 Holz Vorsprung an den ESV der weiter auf Rang drei in der Hessenliga der Sportkegler liegt.

Es spielten: Andreas Sekulla 828 Holz / 10 EWP, Thomas Schaub 800 / 6, Christian Stein 776 / 3, Thorsten Schaub 813 / 8, Lars Merkert 809 / 7, Jörg Sekulla 841 / 12.

GF Fulda - AN Bosserode 2:1 (44:34) 4809:4718

Einen völlig verdienten Punktgewinn feierte AN Bosserode bei GF Fulda und nimmt damit vollen Kurs auf die Vizemeisterschaft. Michael Reith war mit sehr guten 831 Holz wieder einmal bester Kegler des gesamten Spiels, gemeinsam mit Blockpartner Tobias Brill, der auf nicht minder starke 821 Holz kam brachten er die Wildecker nach dem ersten Block sogar mit 95 Holz in Front. Diese hielt auch noch im Mittelblock in dem David Grünler (779) und Sigurd Staniczek den Punkt nahezu sicher stellten – der Vorsprung schmolz da jedoch auf nur noch 45 Holz. Der Schlussblock der Wildecker zog dann gegen die Gastgeber klar den Kürzeren und das Fuldaer Team sicherte sich noch den Gesamtsieg. Mit diesem Teilerfolg erhalten sich die Bosseröder Kegler auch weiterhin die theoretische Chance auf die Meisterschaft und liegen auf Rang zwei der Hessenliga.

Es spielten: Michael Reith 831 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 821 / 9, Sigurd Staniczek 786 / 5, David Grünler 779 / 4, Thilo Köhler & Roy Hertnagel 742 / 1, Rene Windolf 759 / 3.

Wildeck/Mö

Hönebachs Kegler stürzen den Spitzenreiter und klettern selbst auf Rang eins.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – ESV Jahn Kassel 3:0 (49:29) 4854:4619

Das Spitzenspiel der Verbandsliga Nord zwischen AN Hönebach und dem ESV Jahn Kassel hielt was es versprach, der Kampf um den Zusatzpunkt war spannend bis zum Schluss. Am Ende hatten die Hönebacher das bessere Ende für sich und sie verbuchten erneut einen 3:0-Heimsieg, der sie sogar an die Tabellenspitz spült. Frank Schuhmann konnte dabei mit sehr guten 858 Holz das beste Ergebnis des Spiels erzielen, auch Rene Sufin mit guten 844 Holz und Torben Möller mit 819 Holz blieben allesamt über allen Kasseler Spielern. Da Robert Reinhardt und auch Sebastian Knoth einige Spieler der Nordhessen übertreffen konnten blieb der Zusatzpunkt bei den Gastgebern, die zwei Zähler für die Gesamtholzzahl war am Ende eine klare Angelegenheit für die Hönebacher. Die Wildecker Kegler stehen aktuell zwar an der Tabellenspitze, dennoch hat der ESV Jahn Kassel die besseren Karten im laufenden Meisterschaftskampf.

Hönebach: Kai Wollenhaupt 766 Holz / 4 EWP, Sebastian Knoth 780 / 5, Frank Schuhmann 858 / 12, Rene Sufin 844 / 11, Robert Reinhardt 787 / 7, Torben Möller 819 / 10.

Wildeck/Mö

Wichtige Punkte sammelten die heimischen Bezirksoberliga-Mannschaften der Sportkegler aus Hönebach und Süß. Der TSV Süß konnte sich Heimspiel gegen den TSV Hilders mit 3:0 durchsetzen und klettern auf den siebten Rang. Matthias Reith mit 736 Holz und Ralf Dunkelberg (732) waren die Hauptgaranten für den Heimerfolg. Dennoch schweben die Süßer noch in höchster Abstiegsgefahr, denn die beiden Titelaspiranten aus Eschwege und Rommerz kommen noch nach Süß. Das Wildecker Derby zwischen AN Bosserode II und AN Hönebach II endete mit einer Punkteteilung – die zwei Siegpunkte gingen nach Bosserode, der Einzelwertungspunkt war jedoch Beute der Gäste. Arno Köhler war mit guten 813 Holz bester Bosseröder, auf Hönebacher Seite überzeugten Karl-Heinz Renelt mit starken 816 Holz und Andreas Renelt mit 797 Holz.

Bezirksligist GH Raßdorf beendet die Saison auf einem starken zweiten Platz – zum Abschluss gab es einen Auswärtssieg bei Eintracht Heringen II. Florian Adam war mit guten 756 Holz bester Raßdorfer Kegler. A-Ligist ESV Ronshausen II schliesst eine

perfekte Saison mit acht 3:0-Siegen aus acht Spielen ab und wird in der nächsten Spielzeit in der Bezirksliga auf Punktejagd gehen. Beim Sieg in Heringen erzielte Armin Apel mit 767 Holz die beste Leistung. Drei Zähler gab es auch für GH Raßdorf gegen die SKG Sontra V – dabei war Fabian Tann mit 749 Holz bester Aktuer auf den Bahnen.